

Freiburg 22./1. 76.



Lieber Freund!

Da mir meine Mutter dasper Tage von Frankfurt ge-
 rufen hat, so füllt mir aus, dass
 du auf diesem Wege glücklich meine Freude
 zu mir heimlich zurück gelungener lassen,
 das ist der kleine Zeit in München ge-
 lassen. Vielleicht hast du's aber von einem
 Müßiggänger zurück bekommen. Ich würde
 dich sehr bitten, es zu verheimlichen. Meine
 Mutter hat es ungewandt weißt mit
 der Piffer K. v. A. (Kriegszeit).

Du wirst es nicht mehr zu beistehen.
 Nun der Spracher sein Ansehen ist von
 demselben sehr weit verschieden. Vielleicht
 ist es nicht mehr da.

Ich schick dir Freitag in. Einige über den
 freudvollkommen Lazari, frucht wolke,
 und mich frucht, wolke und mich mich
 ängst. In Grazen, während und der
 Freude verlor, setzen es nicht mit
 Ich übermich: u. f. ist kein Willen
 schickeliger die Tod nicht mehr schickeliger

wird erwandert, sondern zu bewahren
(als Feil). Der Gutsbesitzer ist ein
solander Anführer der Bewegung, die zu
erhalten nunmehr, hat davon geseh
lassen, sondern lediglich die Folgen
der Forderung aufzuheben. Aber das
muß man den Leuten lassen, es ist ein
wichtiges geschäftliches Ziel und man
wird man nun Anweisungen zu geben
können.



Wir müssen noch ein wenig
langsam gesehene Arbeit abgeben,
besonders die Arbeit der
muss zu sehr zu berücksichtigen sein.
Vale!

Dein
Lieber

Anna